

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Neustrelitzer Straße 121
 17033 Neubrandenburg
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung	
Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 13.03.2025	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 14.03.2025	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 11.04.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
41049-C3-0028 RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude

DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager

Vergabenummer Leistung
25A0032N Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- staatenliste-para-13-anleitung-sicherheitsauskunft
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Formlose Erklärung, dass kein Personal i.S. v. § 13 Abs. 1 Nr. 17SÜG zum Einsatz kommt.
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41049-C3-0028	Baumaßnahme: RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude
Vergabenummer: 25A0032N	Leistung: Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	
	25A0032N	
Baumaßnahme RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

	Vergabenummer	Datum
	25A0032N	
Baumaßnahme RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Formlose Erklärung, dass kein Personal i.S.v. § 13 Abs. 1 Nr. 17SÜG zum Einsatz kommt.

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, nicht älter als 6 Monate und mind. gültig bis zum Eröffnungst
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	25A0032N
---------------	----------

Baumaßnahme

RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude**DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **05.05.2025** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **03.10.2025** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Objekt: Herrichtung Geb. 15, Pasewalk

Gewerke:

VOB DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Bieter:

(Firmenstempel)

Auftraggeber: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt
Neubrandenburg
Torgelower Straße 32
17309 Pasewalk

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1.1 Baustellenbewachung

Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.

1.1.2 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauleitung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Abnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.

1.1.3 Anfahrten

Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

1.1.4 Planunterlagen / Zeichnungen / Statik

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc. haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

1.1.5 Reinigung

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.6 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zugänge zur Baustelle und zu den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, blockiert werden. Flucht- und Rettungswege innerhalb und außerhalb des Gebäudes sind ständig freizuhalten.

1.1.7 Aufenthaltsräume

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt.

Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig.

1.1.8 Bauleitung des Auftragnehmers

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein weisungsbefugte Aufsichtsperson ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet.

1.2 Baustellenbedingte Vorbemerkungen

1.2.1 Umgebung

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Die weitere Peripherie besteht aus Gebäuden gleichen Typs und ähnlicher Bauweise.

1.2.2 Bauzeit

Die Bauzeit für die gesamte Baumaßnahme beträgt 16 Monate.

Es wird nach Beauftragung aller Gewerke ein Bauzeitenplan aufgestellt und mit den AN abgestimmt. Die hier festgelegten Termine werden dann bindend.

1.2.3 Lagerplätze BE

Große Lagerplätze stehen dem AN in unmittelbarer Gebäudeumgebung nur begrenzt zur Verfügung. Die Abstimmung der Lagermöglichkeiten kann mit dem AG und der Bauüberwachung direkt erfolgen. Lagerplätze innerhalb des Gebäudes sind nicht zulässig. Verschießbare Lagercontainer sind unentgeltlich zur Verfügung zu stellen bzw. im Zuge der BE einzukalkulieren.

1.2.4 Gelände

Das Gelände um die Gebäude ist eben bis leicht geneigt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2. Baukurzbeschreibung		
		2. Baukurzbeschreibung		
		2.1 Objektbeschreibung		
		Die Baumaßnahme befindet sich in der Torgelower Straße 10, in 17309 Pasewalk. Die Zufahrt erfolgt über die Friedenstraße.		
		Das Gebäude wurde in massiver Bauweise errichtet. Die Außenwände sind 1-schalig ausgebildet und bestehen aus:		
		28,0cm haufwerksporiger Leichtbeton 2,00cm Außenputz 1,50cm Hohlraum/ Kleber 6,00cm Dämmung		
		Das Gebäude ist im Bestand vorhanden und wird als Unterkunftsgebäude/Dienstgebäude genutzt. Das Gebäude wird im Zuge der Sanierung leer gezogen, die Nutzung bleibt auch nach der Sanierung bestehen.		
		Die einzelnen Wohneinheiten haben einen gemeinsamen Sanitärbereich welcher über einen zentralen Flur als Hauptflur erreicht wird.		
		2.2 Gebäudegeometrie Das Gebäude ist vom Grundriss her rechteckig. Es hat zwei Vollgeschosse und ist vollunterkellert. Die einzelnen Geschosse werden über ein Treppenhaus mit seitlich anschließenden Fluren erschlossen. Globale Gebäudeabmessungen: LxB: 37m x 13m Höhe ab Oberkante Gelände bis zur Oberkante Attika: 6,70m		
		3 Dokumentation		
		3.1 Dokumentation während der Bauzeit		
		Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.		
		Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.		
		3.2 Dokumentation nach Bauzeit		
		Spätestens 2 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten:		
		Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 1-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe auf CD-ROM zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis, Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:		
		- Materialnachweise - Produktionformationen - Lieferscheine, Wiegenoten etc. - Entsorgungsnachweise, Begleitscheine - Bedienungsanleitungen - Pflege- und Wartungshinweise		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Prüfbücher
- Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand)
- Werkplanungen
- Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung)
- Verdichtungsnachweise
- Bestandspläne einschl. Einmessung (Leitungstrassen)
- Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen
- Geräteverzeichnisse
- Prüfberichte
- Herstellererklärung
- Freimessungen Schadstoffe
- Gütenachweise Beton / Stahl
- technische Abnahmen und Prüfungen

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Die Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

4 Zusätzliche Allgemeine Vorschriften

Angaben zur Baustelle:

Innerhalb des Geländes dürfen sich die Beschäftigten nur auf den Zu- und Abfahrtswegen, sowie im unmittelbaren Baustellenbereich aufhalten. Vorgaben der Truppe/ des Personals zur Sicherheit sind bindend ebenso wie die Anweisungen durch den Wachdienst.

Arbeitserlaubnis auf dem Gelände besteht grundsätzlich:

Werktags (Montag - Freitag) 7:00 bis 18:00 Uhr

Darüberhinaus geplante Arbeiten sind vom AN 3 Werktage vorher bei der Bauleitung mit Angabe und Nennung der Mitarbeiter anzumelden.
Lagerflächen für Material und Baustelleneinrichtung werden vom AG in unmittelbarer Nähe zur Baumaßnahme nur begrenzt zur Verfügung gestellt.

Zum Baustellenbetrieb:

Alle Materialien oder sonstigen Gegenstände sind gesichert zu verwahren.
Schutt-Container sind nur mit funktionsfähigen verschliessbaren und verschlossen zu haltenden Deckeln zulässig.

Abbruchmaterial, das nicht in Container passt, sind arbeitstäglich im gesicherten Transport von der Liegenschaft zu entfernen.

Die Kosten der ordnungsgemäßen Entsorgung einschl. der Deponie- und sonstiger Gebühren trägt der Auftragnehmer. Der Nachweis über die Entsorgung ist dem Auftraggeber unverzüglich vorzulegen.

Der Bieter muss die Deponie in seinem Angebot genau bezeichnen und dabei nachweisen, dass die anfallenden Mengen abgenommen werden.

Der Auftragnehmer ist für seine Stoffe des Abbruches, der Neumaterialien, Verpackungen etc. sowie alle betriebsbedingten Gegenstände allein verantwortlich. Beim Verdacht auf verlustiges Material ist sofort die Liegenschaft zu informieren.

Der AN ist für die Sicherheit im Baustellenbereich und bei der Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich. Die geltenden Bestimmungen der DGUV, ArbSchG, ArbStättV sind einzuhalten. Der vorbeugende Brandschutz ist zu beachten.

5 Arbeiten im Gebäude

Alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten finden in oder

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an einem bestehenden Gebäude statt. Die Mehraufwendungen für das Arbeiten in vorhandener Substanz bzw. die Mehraufwendungen für Logistik und Transport in Klein- und Kleinstmengen sowie mit erheblichem Personalaufwand sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.		
		Es ist zu beachten, dass einige Heizleitungen im Bestand verbleiben. Hierzu ist die Abstimmung mit HLS erforderlich.		
		Es ist zu beachten, dass einige E-Leitungen im Bestand verbleiben. Hierzu ist die Abstimmung mit ELT erforderlich.		
		6 Anlagen		
		Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.		
		Folgende Dokument sind dem LV als Anlage bzw. .pdf-Datei beigelegt und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Alle aus dem Dokument resultierenden Leistungen und Qualitäten sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.		
		Pläne		
		01 - Grundriss EG Umbau		
		02 - Grundriss OG Umbau		
		03 - Grundriss KG Umbau		
		04 - Schnitt A-A Umbau		
		7 Hinweis ATV		
		Es gelten neben den Regelungen der VOB/ A und VOB/ B grundsätzlich auch die ATV der VOB/C in der jeweils gültigen Fassung. Dabei sei im Folgenden auf die hier insbesondere zutreffenden ATV (DIN-Normen) hingewiesen:		
		- DIN 18459 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		
		7.1 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18459 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		
		Nachfolgend wird die Nummerierung der DIN 18459 übernommen.		
		0.2.1 - 0.2.4		
		siehe Einzelpositionen und Zeichnungen		
		0.2.5		
		Entfällt		
		0.2.6		
		Vorgaben die aus Sachverständigengutachten hervorgehen sind mit dem AG / BÜ abzusprechen und einzuhalten.		
		0.2.7-0.2.10		
		siehe Einzelpositionen und Zeichnungen		
		0.2.11		
		Es ist generell auf staubarme und Lärmschutzarme Abbrucharbeiten zu achten.		
		0.2.12		
		Es sind jegliche Bau- und Anlagenteile, Einrichtungsgegenstände und dergleichen durch den AN auf eigene Kosten zu schützen vor Beschädigungen etc.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.2.13-0.2.16

siehe Einzelpositionen und Zeichnungen

01 Baustelleneinrichtung**01.01 Hauptposition**

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

In den Einheitspreisen ist folgendes einzukalkulieren.

Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes mit Kennzeichnung Lagerung der Erdmassen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

Für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten sind mit einzukalkulieren.

01.01.0010 Einr., Räum. und Vorh. Baustelleneinrichtung**StLK-Nr. :95000005020001**

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung

für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten.

einzuschließen sind:

- An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau einschl. evt. Umziehen der Geräte, Betriebs- und Stoffkosten
- Freimachen des Geländes von Unrat etc.
- Abschieben und seitl. lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche
- Herstellen von evt. benötigten Baustraßen und Fundamente für Großgeräte udgl.
- Herrichten der notwendigen Lagerplätze, Arbeitsplätze und Aufstellflächen
- Aufstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (Aufstellung in

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Abstimmung mit Bauüberwachung (Bestätigung) einschl. Übergabe an die Bauüberwachung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Stoffe - Material-, Vorhalte-, Lohn- und Personalkosten - alle sonstigen Kosten die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat sofern nicht gesondert ausgeschrieben - Schnurgerüste, Ein- und Vermessarbeiten - Wiederherstellung des Geländes und Abbruch und Entsorgung evt. erstellter Fundamente und Einrichtungen - Pacht, Mieten und sonst. Gebühren zur Nutzung öffentlicher Flächen - Räumen der Baustelle - Zwischen- und Endreinigung - Rüstung innerhalb des Gebäudes (auch bei h>2,00m) - Kraneinsatz einschl. Abstimmung und Genehmigung - Gestellung Bauschuttcontainer und dessen erforderliche Entleerungen - ständige Reinigung der Arbeitsplätze entsprechend Baufortschritt von eigenen Verunreinigungen für nachfolgende Gewerke, - Entsorgung des Schuttes und Abfalls, - Stellen behördlicher Anträge, usw. - Scherenarbeitsbühnen - Mobilkräne - Schuttrutschen einschl. Schutzmaßnahmen - Kräne für den Abbruch - Hubbühnen, Scherenbühnen etc. für Abbruch und Mauern 		
	1,000	psch		

Zu beachten ist:

Abbruchmaßnahmen sollen erschütterungsarm, staubarm, ohne Wasserfreisetzung erfolgen. Es ist der Transport von Stoffen und Geräten aus und ins Gebäude mit in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Abdeckungen			
	Die nachfolgenden Schutzvorrichtungen sind während der gesamten Bauzeit funktionsfähig vorzuhalten und somit ggf. auch nachzubessern. Während der Bauzeit befinden sich ebenfalls andere Gewerke im Gebäude, welche diese Schutzvorrichtungen mit benutzen.			
01.02.0010				
	Schutzabdeck. Fenster Tür Folie D 0,3mm herstellen beseitigen			
	STLB-Bau 2022-04 34 947			
	Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, 2-seitig, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schutzabdeckung einschl. Fensterbank .			
	150,000	m2		
01.02.0020				
	Fluchttür Sanierung PE-Folie Reißverschlussfolientür 2-4m2 herstellenreinigen entfernen			
	Fluchttür, PE-Folie, als Reißverschlussfolientür, Einzelgröße über 2 bis 4 m2, herstellen, reinigen und entfernen.			
	30,000	St		
01.02.0030				
	Abdeck. Holz aufbauen entfernen bis 1m2			
	STLB-Bau 2019-04 0 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen und entfernen, auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 1 m2.			
	20,000	St		
01.02.0040				
	Abschottung Sanierung H bis 3m Tragkonstruktion Tragkonstr. Holzeinseitig bekleidet			
	Hartfaserpl. besch			
	Abschottung als Wand mit Nutzerbelastung im Weißbereich, Höhe bis 3 m, Tragkonstruktion aus Holz, einseitige Bekleidung aus beschichteten Hartfaserplatten, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, reinigen und entfernen, einschl. Zerkleinern, Entsorgung und Deponiegebühren. Die Abschottung ist an allen Übergängen vom Schwarz- zum Weißbereich erforderlich. Genaue Festlegung erfolgt im Laufe der Baumaßnahme, in Abstimmung mit BÜ.			
	Es ist davon auszugehen, dass die Abschottung vor einzelnen Räumen in allen Geschossen ausgeführt wird.			
	Zusätzlich ist einzuplanen, dass die Abschottung im Grundriss geknickt aufgebaut werden muss mit mind. 2 Kanten.			
	50,000	m2		
01.02.0050				
	Staubschutz UK Spanpl. Kunststofffolie H 3-4m herstellen			
	STLB-Bau 2016-04 0 4978			
	Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Unterkonstruktion, aus Spanplatten und Kunststofffolie, Dicke über 14 bis 20 mm, Foliendicke mind. 0,4 mm, Höhe über 3 bis 4 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Im Grundriss geknickt. sämtliche Aschlüsse sind staubdicht abzukleben, einschl. Rückbau mit Entsorgung, gilt für mehrere einzelne Staubschutzwände. .			
	20,000	m2		
01.02.0060				
	Tür in Staubschutzwand			
	Bautür in Staubschutzwand zuvor errichten und staubdicht abkleben.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **Abbruch Schadstoffe**

Es ist durch den AN nachzuweisen, dass die entsprechenden Forderungen, Vorsorgeuntersuchungen und Zulassungen aus der Gefahrstoffverordnung und TRGS zum Umgang mit Gefahrstoffen/ Schadstoffen vorhanden sind bzw. durchgeführt wurden. Entsprechende Maßnahmen sind unaufgefordert zum Beginn der Baumaßnahme an den AG/ BÜ zu übermitteln. Es wird nochmal ausdrücklich auf die Zulassung der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 2.4.2 Absatz 4 für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten hingewiesen. Ohne den Nachweis der Zulassung des AN als Fachbetrieb nach der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Anhang I Nr. 2.4.2 Absatz 4 für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten, ist es dem AN nicht erlaubt die Asbestsanierung durchzuführen!

02.01 **Baustelleneinrichtung**

02.01.0010 **Schwarz-Weiß-Anlage**

Schwarz-Weiß-Anlage gemäß TRGS 551, Pkt. 5.2.2.1.3 (5) antransportieren, betriebsbereit aufstellen inkl. Herstellen aller Anschlüsse sowie nach Ende der Gefahrstoffsanierung demontieren und abtransportieren. Die erforderlichen Verbindungsleitungen zwischen Schwarz-Weiß-Anlage und Abwasserbehälter bzw. Abwasser-Einleitungsstelle sind im Preis enthalten. Die Schwarz-Weiß-Anlage ist mit einer Auffangwanne für das Schmutzwasser zu installieren. Die Entsorgungskosten für das anfallende Schmutzwasser sind in diese Position einzukalkulieren und sind mit dieser abgegolten. Ebenso muss die Gestellung und der Betrieb eines Aggregates für die Stromversorgung in die Position eingerechnet werden. Die Schwarz-Weiß-Anlage besitzt prinzipiell folgenden Aufbau:
 Weißbereich: der dem Eingangsbereich zugewandte Teil dient dem Ablegen, Aufbewahren, späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung und ggf. als Aufenthaltsraum;
 Sanitärbereich: sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, Toiletten);
 Schwarzbereich: der dem Ausgangsbereich zugewandte Teil dient dem Anlegen, späteren Ablegen und Aufbewahren der Arbeitskleidung.
 Vorhaltezeit: ca. 4 Wochen

1,000 psch

02.01.0020 **1-Kammer-Personen-Schleuse**

1- Kammer-Personen-Schleuse liefern, aufbauen, für sachgerechte Benutzung sorgen, umsetzen zwischen den Räumen, für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Fußböden im Erd- und Obergeschoss sowie der Mineralwolleprodukte im Keller vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten abbauen und abtransportieren

1,000 psch

02.01.0030 **Staubdichte Abschottungen**

Herstellung staubdichter Abschottungen gemäß TRGS 551 Nr. 5.2.5.1.3.(3) und TRGS 521 Nr. 4.3.(7) als Wände mit Tragkonstruktion aus Holz, einlagig mit Folienstärke von mind. 0,4 mm, umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bereiche / Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, vorhalten, zwischen den einzelnen Sanierungsbereichen umsetzen, nach Benutzung abbauen und entsorgen. Alle sonstigen kleineren Öffnungen mit Dichtschäumen verschließen.
 Orte des Einsatzes: Abbruch von Fußböden inkl. Isolierpappe mit hohen PAK-Gehalten und KMF-Dämmung; Abschottungsumfang abhängig von der gewählten Größe der Sanierungsbereiche;
 Andocken der Schleuse und Unterdruckhaltetechnik an vorhandene intakten Türöffnungen möglich;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorhaltezeit: 4 Wochen		
02.01.0040	1,000	psch Raumluftfilteranlagen	_____	_____
		Ausreichend dimensionierte Raumluftfilteranlagen gemäß TRGS 551 Nr. 5.2.5.1.2 (5) und TRGS 521 Nr. 4.2 (5) mit entsprechenden Filtern mit Abscheidegrad von 99,995 % (Staubklasse H) inkl. Leitungen und Verbindungen für den Ausbau PAK-belasteter Isolierpappen und alter Mineralwolle, zur Durchführung einer geregelter Luftführung antransportieren, auf- und abbauen, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten und betreiben, zwischen den einzelnen Sanierungsbereichen umsetzen, für sachgerechte Benutzung sorgen und abtransportieren. Vorhaltezeit: ca. 4 Wochen		
02.01.0050	1,000	psch Hilfsmittel für Gefahrstoffsanierung	_____	_____
		Alle über eine konventionelle BE hinausreichenden sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen sowie Hilfsmittel, die zum Ausbau der gefährstoffhaltigen Materialien notwendig sind, auf die Baustelle liefern, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten; z. B.: Industriestaubsauger der Filterklasse H, Vorrichtungen zum Benässen, evtl. Gerüste, spezielle Werkzeuge zum Abtrennen von Schichten, Schutzausrüstungen, Hebezeuge, Sprechfunkgeräte, Stemm-/Meißelhämmer, Stromaggregat, Leitern etc.		
02.01.0060	1,000	psch Bauvorbereitende Maßnahmen	_____	_____
		Anzeigen der Arbeiten beim LAGuS M-V, der Berufsgenossenschaft etc. Erstellen von Betriebsanweisungen für alle auszuführenden Arbeiten auf der Grundlage der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sowie der DGUV 101-004/TRGS 524 in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS M-V und den Genehmigungsbehörden sowie der Fachbauleitung. Die Betriebsanweisungen sind im Baubüro auszuhängen. Die Vorbereitung und Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) für die Entsorgung gefährlicher Abfälle ist durch den Auftragnehmer zu realisieren. Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren.		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Abbruch schadstoffhaltige Materialien			

Es wurde ein Gefahrstoffkataster (2020) erstellt, das dem AN mit der Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt wird und bei der Planung des Ausbaues der gefährstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen ist. Bei Arbeiten mit gefährstoffhaltigen Materialien sind die Forderungen einschlägiger Verordnungen und Regelwerke (z. B. GefStoffV, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524, TRGS 551) zu beachten. Bei allen Arbeiten mit Gefahrstoffen sind die persönlichen Schutzausrüstungen (nur CE-gekennzeichnete Ausrüstungsgegenstände) einzusetzen. Das für die Gefahrstoffsanierung vorgesehene Personal hat sich speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen zu unterziehen und diese nachzuweisen. Mit dem gesamten auf der Baustelle tätigen Personal hat der AN eine aktenkundige Arbeitsschutzbelehrung durchzuführen. Die Erstellung von Betriebsanweisungen und Arbeitsplänen für diese Arbeiten erfolgt durch den AN in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS und den Genehmigungsbehörden. Die angebotenen Leistungen müssen alle zur Durchführung notwendigen Teilleistungen (z. B. erforderliche Gerätschaften, Gerüste, Sicherungen, spezielle Schutzausrüstung, qualifiziertes Personal, Betriebsmittel etc.) beinhalten. Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung geltender Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen. Arbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen realisiert werden und müssen vorab termingerecht angezeigt werden.

Alle Demontagen beinhalten grundsätzlich die vollständige Demontage einschließlich Verschrottung, Schrottrückvergütung und Entsorgung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (AbfWG M-V) wie:

- Entleeren der Leitungen / der Bauelemente
- Lösen von allen Anschlüssen
- Ausbau des Bauteils / der Baugruppe
- Demontieren von Konsolen, Halterungen und Auflagekonstruktionen bis 2 cm in den Wandaufbau
- Zerlegung/Zerkleinerung vor Ort in tragfähige Größen
- Berücksichtigung der unterschiedlichen vorgeschriebenen Entsorgungsarten
- Aufladen und Abtransportieren
- Abladen
- Verschrotten einschließlich Berücksichtigung der Schrottrückvergütung
- Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.

Es wird insbesondere auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) sowie die Vorschriften über Arbeiten an elektrischen Maschinen und Einrichtungen hingewiesen.

Vor Beginn der Demontearbeiten ist ein Aufmaß zu erstellen.

02.02.0010 **Abbruch Fußböden mit Isolierpappe und KMF**

Fußböden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus asbestfreier Isolierpappe mit hohem PAK-Gehalt und Dämmung aus alter Mineralwolle (Kamilit) unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521, TRGS 524 und 551 komplett abbrechen bis zur Betondecke; Abbruchmaterial getrennt aufnehmen (Estrich/Isolierpappe und Mineralwolle), getrennt verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden des AN für den Abtransport bereitstellen; durchschnittlicher Fußbodenaufbau (ohne Beläge):
8 - 9 cm Zementestrich, sehr mürbe;
ca. 0,1 cm 1 Lage Isolierpappe (PAK: 55.223 bzw. 75.740 mg/kg und B(a)P: 3.100 bzw. 3.800 mg/kg nachgewiesen; asbestfrei;
0,5 - 1 cm Mineralwolle (Kamilit);
Basis: Beton (Decke);
Beim Aufbrechen und Ausbau der Fußböden sind besondere Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521, 524 und 551

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		umzusetzen (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, geregelte Luftführung) und in die Position einzurechnen. Die Isolierpappe lässt sich nicht bzw. kaum vom Estrich trennen, so dass das gesamte Aufbruchmaterial als PAK-haltig zu deklarieren und entsprechend zu entsorgen ist. Die Mineralwolle ist möglichst separat auszubauen und zu entsorgen. Abschließend gründliche Grob- und Feinreinigung des freigelegten Betons (Decke) sowie der Wände mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H. Die Entsorgung der Abbruchmaterialien erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Fundorte: - Unterkunfts- und Büroräume im Erd- und Obergeschoss		
02.02.0020	545,000	m ²		
		Abbruch Fußböden mit Isolierpappe Fußböden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus einem asbestfreien Dickanstrich mit erhöhtem PAK-Gehalt komplett abbrechen bis zur Betondecke; Zuerst Fliesen und Zementestrich bis zur PE-Folie aufbrechen, aufnehmen aus dem Gebäude transportieren und in Mulden des AN laden; Anschließend den fest auf dem Untergrund (Beton) haftenden Dickanstrich abstemmen. In die Position ist die rückstandsfreie Entfernung des Dichtmaterial vom Deckenbeton einzurechnen, z. B. mit einem selbstabsaugenden Schleif- oder Fräßgerät. PAK-haltiges Abbruchmaterial aufnehmen, staubdicht verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden des AN für den Abtransport bereitstellen; durchschnittlicher Fußbodenaufbau: 1 cm Fliesen; 0,5 - 1 cm Fliesenkleber, mineralisch; 5 - 6 cm Zementestrich; < 0,1 cm 1 Lage PE-Folie; 0,2 - 0,3 cm Dickanstrich (PAK: 134 bzw. 319 mg/kg; B(a)P: 5,0 bzw. 5,4 mg/kg, asbestfrei); Basis: Beton (Decke); Beim Aufbrechen und Ausbau der Sperrschicht sind besondere Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 524 und 551 umzusetzen (persönliche Schutzausrüstung) und in die Position einzurechnen. Abschließend gründliche Grob- und Feinreinigung des freigelegten Betons sowie der Wände mit einem zugelassenen Industriestaubsauger. Die Entsorgung der Abbruchmaterialien erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Fundorte: - Sanitärräume im Erd- und Obergeschoss		
02.02.0030	80,000	m ²		
		Ausbau Mineralwolle/asbestfreie Teerpappe als Dämmlage Mineralwolleplatten (Kamilit) inkl. je eine Lage asbestfreie Dachpappe (Teerpappe) unter und über der Dämmung auf der Decke des Erdgeschosses unter Berücksichtigung der Vorgaben der TRGS 521 (Expositionskategorie 3) und TRGS 551 vollständig aufnehmen, getrennt staubdicht verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden des AN für den Abtransport bereitstellen aufgenommene Mineralwolle und Teerpappe sofort in Big Bags oder gewebeverstärkte Foliensäcke verpacken; Reinigung der Oberflächen durch Absaugen mit einem Industriestaubsauger (baumustergeprüft, Verwendungskategorie K1 der Staubklasse H) und mit feuchten Tüchern; Isolierpappe, Probe RDG-KH-1/24 (PAK: 61.182 mg/kg; Asbest: nicht nachweisbar), Stärke der Mineralwolleplatten: ca. 6 cm, Deckenbeplankung: Gipskartonplatten (> 95 % auf dem Boden liegend; Raumhöhe EG: ca. 2,5 m Die Entsorgung der asbestfreien Teerpappe (AVV-Schlüssel-Nr. 17 03 03*) und der Mineralwolle (AVV-Schlüssel-Nr. 17 06 03*) erfolgen unter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Fundort: - gesamte Decke des östlichen Gebäudeteiles		
02.02.0040	205,000	m ²		
		Demontage/Entsorgung Rippenheizkörper Rippenheizkörper unterschiedlicher Größe (L: 0,6 - 1 m, H: 0,6 m) mit asbesthaltigen Flachdichtungen (Asbestpappen, Kautasit) unter Beachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der TRGS 519 Nr. 2.8, 9.2 (7) und 15 inkl. Wandhalterungen fachgerecht demontieren, aus dem Haus transportieren, ungeöffnet im Stück in Container laden, transportieren und einer Annahmestelle zuführen. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten. In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes. Fundorte: Kellergeschoss		
02.02.0050	15,000	Stk.		
		Demontage/Entsorgung Lüftungskanäle Lüftungskanäle aus Stahlblechen mit asbesthaltigen Dichtungen (Asbestschnüre) unter Beachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der TRGS 519 Nr. 14 (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, geregelte Luftführung) fachgerecht demontieren, einschließlich Form- und Verbindungsstücke, aus verzinktem Stahl, mit Farbanstrich, Kantenlänge bis 500 mm, Kanalverbindung mit Winkelflansch, Materialien trennen, asbesthaltige Materialien staubdicht verpacken, aus dem Haus transportieren, in Container laden, gereinigte Bleche als Schrott einer Verwertung zuführen; Asbestschnüre/-dichtungen für Abtransport bereitstellen; Die Entsorgung der Abbruchmaterialien der asbesthaltigen Dichtungen (AVV-Schlüssel-Nr. 170601*) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß. Fundorte: - Erd- und Obergeschoss, Sanitärräume		
02.02.0060	10,000	m ²		
		Ausbau E-Anlagen mit asbesthaltigem Elektro Kitt Elektrische Bauteile (Schalter, Verteilerdosen, Steckdosen), deren Kabeldurchführungen mit asbesthaltigem Kitt (sog. Gurukitt) abgedichtet wurden, komplett unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 519 Nr. 9.2 (7) und Nr. 14.3 aus Kabelverbund heraustrennen und verpacken; als Abfall mit der AVV-Schlüssel-Nr 170605* zum Abtransport bereitstellen; Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Fundorte: - Kellergeschoss, Raum 19a, 5 Bauteile; - Kellergeschoss, Räume 006, 007 und 009, je Raum 3 Bauteile; - Kellergeschoss, Räume 010, 011 und 012, je Raum 2 Bauteile		
02.02.0070	20,000	Stk.		
		Abbruch KMF-Dämmung um Leitungen, D 7 - 20 cm Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle/PVC bzw. Mineralwolle/Aluminiumfolie unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.0080	76,000	m		
02.02.0090	6,000	m		
02.02.0100	164,000	Stk.		
	370,000	m2		

Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) abrechnen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden; Der betreffende Arbeitsbereich ist abschließend mit einem zugelassenen Industriestaubsauger gründlich zu reinigen.
 Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.
 als Abfall mit der AVV-Schlüssel-Nr 170603* zum Abtransport bereitstellen;
 Die Entsorgung des Dämmmaterials und der Isolierpappe erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV.
 Abgerechnet wird nach Aufmaß.
 Durchmesser der Ummantelung 7 - 20 cm; Dämmstärke ca. 50mm, Rohre DN 15 bis DN 32
 Fundorte:
 - Kellergeschoss

Abbruch KMF-Dämmung um Leitungen, D >20 cm
 Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle/PVC bzw. Mineralwolle/Aluminiumfolie unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) abrechnen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden; Der betreffende Arbeitsbereich ist abschließend mit einem zugelassenen Industriestaubsauger gründlich zu reinigen.
 Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.
 als Abfall mit der AVV-Schlüssel-Nr 170603* zum Abtransport bereitstellen;
 Die Entsorgung des Dämmmaterials und der Isolierpappe erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV.
 Abgerechnet wird nach Aufmaß.
 Durchmesser der Ummantelung > 20 cm; Dämmstärke ca. 60mm, Rohre DN 40 bis DN 50
 Fundorte:
 - Kellergeschoss

Quecksilber enthaltende Leuchtstoffröhren
 Quecksilber enthaltende Leuchtstoffröhren bruchfrei ausbauen und in bereitgestellten verschließbaren Container des AN (Spezialcontainer für den Transport) verbringen.
 Die Leuchtstoffröhren sind so zu lagern, dass Beschädigungen beim Transport vermieden werden.
 Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.
 Fundorte:
 - im gesamten Gebäude

Fußbodendämmung PS-Hartschaum abrechnen 0,3kN/m3 D 5 cm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.
STLB-Bau 2023-10 84 6237
 Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m3, **Abbruchdicke 5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,** Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff HBCD, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, **Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Abbruch und Entsorgung PE-Folie als Trennlage**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	sonstiges			
02.03.0010	Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung Analytik nach Ersatzbaustoffverordnung, Anlage 1, Tabelle 1, Spalte 3-5 von auf der Baustelle zwischengelagertem Bauschutt durchführen inkl. Probenentnahme gemäß LAGA PN 98, inkl. Analytik, inkl. Prüfbericht mit Einstufung und Auswertung, inkl. An- und Abfahrt.			
	2,000	Stk.	_____	_____
02.03.0020	Analytik nach DepV Analytik nach DepV Anhang 3, Tabelle 2, Spalte 6-8, von auf der Baustelle zwischengelagertem Bauschutt durchführen inkl. Probenentnahme gemäß LAGA PN 98, inkl. Analytik, inkl. Prüfbericht mit Einstufung und Auswertung, inkl. An- und Abfahrt.			
	1,000	Stk.	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Abbruch			
	Abbruch			
	Der Abbruch hat staub-, lärmarm ohne Wasserfreisetzung zu erfolgen. Eine Ortsbesichtigung wird dringend empfohlen, Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht ges. vergütet.			
	Alle anfallenden Materialien einschl. laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren, wenn nicht gesondert beschrieben.			
	Das Gefahrstoffkataster ist zu beachten. Jegliche erforderlichen Schutzmaßnahmen sind mit einzukalkulieren.			
03.01	Kleinteile			
03.01.0010	Innenwandflächen und Deckenflächen			
	Innenwandflächen und Deckenflächen von sämtlichen Kleineisenteilen, Dübeln, Schrauben, Nägeln, Anbauteilen, Leisten, Beschilderung, Abhänger (abflexen), Ablagen, Kleiderhaken etc. befreien, genannte An- und Einbauteile demontieren sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen einschl. aller weiteren anfallenden Stoffe, einschl. Deponiegebühren.			
	3.000,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02		Estrich		
		Anmerkungen Abbruch		
		Der Abbruch des Estrichs ist einschl. der integrierten Bodenkanäle und Bodentanks ELT sowie aller anderen Einbauten (Schienen / Dehnfugenprofile) zu kalkulieren.		
		Abbruch erfolgt im EG und OG komplett. Das Treppenhaus bleibt bestehen.		
03.02.0010		Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 7 cm 20kN/m3 Geräteeinsatz mgl.laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastetVergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2022-04 84 6109		
		Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 7 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3 , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)		
	 vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Abbruch und Demontage vorgefundener Rohrleitungen (SML-Leitungen SW) und ELT-Kabel, welche sich unterhalb des Estrichs in der Dämmebene befinden. .		
03.02.0020	250,000	m2		
		Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 10,5 cm 20kN/m3 Geräteeinsatzmgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101Vergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2023-10 84 6109		
		Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Dämmschicht, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 10,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3 , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)		
	 vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Abbruch und Demontage vorgefundener Rohrleitungen (SML-Leitungen SW) und ELT-Kabel, welche sich unterhalb des Estrichs in der Dämmebene befinden, Estrich als Ausgleichsestrich		
03.02.0030	120,000	m2		
		Zulage je 1cm		
		Zulage Abbruch Estrich je 1cm Mehrdicke.		
	370,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0040	Zulage Estrichmatten			
	Zulage für den Abbruch von Zementestrich wie zuvor, allerdings mit Estrichmatten als Estrichbewehrung, einschl. zerkleinern, Einschl. Trennen von Estrichmatten und Estrich, Einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
	370,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Dokumentation nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.03 Bodenbeläge

03.03.0010 **Bodenbelag Linoleum abbrechen 4,5kN/m3 D 0,4 cm v.Hand laden transp.LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170203 Vergüt.Entsorg. AN**

STLB-Bau 2023-10 84 6240

Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, einschl. Entfernen der Klebereste, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3,

Abbruchdicke 0,4 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,

Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,

Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne

Wasserfreisetzung,

aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,

Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden,

transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage

nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....
vom Bieter einzutragen,

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß

Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch einschl. 5mm Klebemasse

und Ausgleichsschicht

180,000 m2

03.03.0020 **Sockelstreifen PVC-Bodenbelag abbrechen H 100mm 10kN/m3 D 0,5 cmv.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 2022-04 84 6243

Abbruch Sockelstreifen aus PVC, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe 100 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,

Abbruchdicke 1,0 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach

Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....
vom Bieter einzutragen,

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

150,000 m

03.03.0030 **Bodenbelag Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 2018-10 84 6247

Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer

Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN

1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach

Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....
vom Bieter einzutragen,

Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,

Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau),

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

170103 Fliesen/Ziegel/Keramik,

die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.0040	180,000	m ²		
<p>Abbruch Fliesensockel, D bis 15mm Abbruch des Fliesensockels, einschl. Dickbettmörtel, D bis 15mm, Höhe bis 10cm Einschl. Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.</p>				
03.03.0050	120,000	m		
<p>Bodenbelag Polteppich abbrechen 10kN/m³ D 0,6 cm v.Hand laden transp.LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 84 6240 Abbruch von Bodenbelag aus Polteppich, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m³, Abbruchdicke 0,6 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort). vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Ausbau und Entsorgung einschl. 4mm Klebemasse und 6mm Ausgleichsschicht</p>				
03.03.0060	430,000	m ²		
<p>Sockelstreifen Polteppich abbrechen H 100mm 10kN/m³ D 0,5 cm v.Handladen transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2022-04 84 6243 Abbruch Sockelstreifen aus Polteppich, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe 100 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m³, Abbruchdicke 0,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort). vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
03.03.0070	430,000	m		
<p>Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff B/H 22/60mm abbrechen 7,5kN/m³ v.Handladen transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 2018-10 84 6182 Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 22/60 mm, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort). vom Bieter einzutragen,</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Wandbeläge			
	Ausführung Entfernung Tapezierung			
	Die Wandflächen sind komplett von der Tapezierung zu befreien einschl. aller Kleberückstände und Papierreste. Eine anschließende Säuberung der Fläche zur Herstellung ausnahmslos reinen Rohbetonfläche ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren.			
03.04.0010	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl.			
	STLB-Bau 2019-04 84 911			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Wänden, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
03.04.0020	1.700,000	m2	_____	_____
	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. Decke			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Decken, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.			
03.04.0030	700,000	m2	_____	_____
	Zerkleinern / Entsorgung			
	Zulage zur Pos. Tapete (Wand/ Decke) zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
03.04.0040	2.400,000	m2	_____	_____
	Fliesen/Platten Wand Fliese/Pl. D 15-20mm abbrechen 20kN/m3 v.Handladen transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 2021-10 84 6245			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, Kleinformatig, Dicke über 15 bis 20 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)			
 vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170103 Fliesen/Ziegel/Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Wandfliese einschl. Mörtelschicht als Dickbettschicht .			
	450,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Putz			
03.05.0010	<p>Putz Innenwand abbrechen D 3 cm 13kN/m3 v.Hand laden transp. LKW ANentsorgen nicht schadstoffbelastet</p> <p>STLB-Bau 2021-10 84 6048</p> <p>Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 3 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m,</p> <p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>..... <u>vom Bieter einzutragen,</u> Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,</p> <p>Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>			
03.05.0020	450,000	m2	_____	_____
	Zulage Putz Kleinflächen			
	Putz in Kleinflächen unter 1- 5 m2 Ausführung wie Pos. zuvor.			
	50,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06		Beton		
03.06.0010		<p>Innenwand Beton abbrechen 8kN/m3 D 15 cm v.Hand zerkleinern ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 84 6089</p> <p>Abbruch der Innenwand aus unbewehrtem Beton, Leichtbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 2 einschl. Beschichtung, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m3, Abbruchdicke 15 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 120 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Innenwände gemäß Planung, einschl. bündiger Herstellung der Wandanschlüsse</p>		
03.06.0020	60,000	m2		
		<p>Innenwand Beton abbrechen 8kN/m3 D 21 cm v.Hand zerkleinern ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 84 6089</p> <p>Abbruch der Innenwand aus unbewehrtem Beton, Leichtbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 2 einschl. Beschichtung, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m3, Abbruchdicke 21 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 120 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Innenwände gemäß Planung, einschl. bündiger Herstellung der Wandanschlüsse</p>		
	25,000	m2		
03.06.0030		<p>Innenwand Beton abbrechen 8kN/m3 D 27 cm v.Hand zerkleinern ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 84 6089</p> <p>Abbruch der Innenwand aus unbewehrtem Beton, Leichtbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 2 einschl. Beschichtung, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m ³ , Abbruchdicke 27 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 120 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr Abbruch der Innenwände gemäß Planung, einschl. bündiger Herstellung der Wandanschlüsse		
03.06.0040	10,000	m ²		
		Abbruch Betonsockel Dusche, H bis 0,3 m		
		Abbruch des Betonsockels unter der Dusche, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, Höhe bis 1,00 m, staubarm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
	3,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07		Trockenbau		
03.07.0010		Vorwände Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW ANentsorgen Abbruch von Vorwänden im Sanitärbereich aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
	130,000	m2		
03.07.0020		Bekleidungspl. Träger Gipspl. abbrechen Abwickl. 1-1,2m 10kN/m3 D 2,5cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km nichtschadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 84 6267 Abbruch von Bekleidungsplatten an Träger, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Spachtelung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, ohne Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung, Abwicklung über 1 bis 1,2 m, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch von Trockenbaubekleidung an Stahlträgern und Stühlstützen an Wänden und Decken, einschl. Entfernung und Entsorgung von jeglichen Befestigungsmitteln		
	15,000	m2		
03.07.0030		Schächte Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW ANentsorgen Abbruch von Schächten imGebäude aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, abgewickelte Länge ca. 57cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Schächte in Kleinflächen unter 5m2, Schächte verlaufen Waagrecht und senkrecht zur Grundfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.		
	10,000	m2		
03.07.0040		Schächte Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW ANentsorgen Abbruch von Schächten imGebäude aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, abgewickelte Länge ca. 150cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Schächte in Kleinflächen unter 5m2, Schächte verlaufen Waagrecht und senkrecht zur Grundfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07.0050	5,000	m2		
<p>Schächte Holz-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW ANentsorgen</p> <p>Abbruch von Schächten im Gebäude aus Einfachständerwerk, aus Holzprofilen und doppelter Beplankung aus Holzplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, abgewinkelte Länge ca. 150 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Schächte in Kleinflächen unter 5m2, Schächte verlaufen Waagrecht und senkrecht zur Grundfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.</p>				
03.07.0060	5,000	m2		
<p>Einfachständerwerk Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp.LKW AN entsorgen</p> <p>Abbruch von Trennwänden im Sanitärbereich aus Einfachständerwerk, D 20cm, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.</p>				
03.07.0070	40,000	m2		
<p>WC-Trennwände</p> <p>Demontage und Entsorgung von WC-Trennwänden aus Melaminharz beschichteten Spanplatten, einschl. Beschläge und sämtlichen Zubehör. Bestehend aus: 2x Einer Front (2,60 x 2,00m) mit 2 Türen, einer Trennwand (1,50x2,0m).</p>				
03.07.0080	1,000	psch		
<p>Duschtrennwände</p> <p>Demontage und Entsorgung von Durchtrennwänden aus Plexiglas und Kunststoff, einschl. Beschläge, Schienen und sämtlichen Zubehör. Bestehend aus: 8x Einer Front (0,80 x 2,00m) mit 1 Schietür und je 1 Duschkaken 3x eine Front über Eck (1,60x2,00m), je Seite eine Schiebetür und je 1 Duschkaken</p>				
03.07.0090	1,000	psch		
<p>Sanitärzubehör</p> <p>Demontage und Entsorgung von Sanitärzubehör aus Kunststoff, Aluminium, Keramik und Edelstahl, einschl. Beschläge, Schienen und sämtlichen Zubehör. Bestehend aus: Je Waschbecken (14 Stück) bestehend aus: Spiegel (40x60cm) Waschtischablage Seifenspender Handtuchhalter Papierkorb SDesinfektionsspender</p>				
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07.0100				
Bekleidungspl. Decke Alu abbrechen v.Hand laden LKW AN nichtschadstoffbelastet Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Aluminium, Dicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Abbruch Unterkonstruktion, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch von Metall-Lamellen-Decken in Sanitärbereichen im EG und OG.				
	90,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.08	Türen / Fenster			
03.08.0010		Innentür ausbauen, 0,70-1,20x2,135m		
		Ausbauen der Tür , im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt		
		Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche Werkstoff Zarge : Holz, Umfassungszarge Maulweiten : bis 280mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 700-1200 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Alle Geschosse		
		einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper, Wandtürstopper, sowie aller An- und Einbauteile.		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
03.08.0020	28,000	St		
		Innentür ausbauen, Sanitär, 0,70-1,20x2,135m		
		Ausbauen der Tür , im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt		
		Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche, Feuchtraumtüren, PS Dämmung einschl. Trennlagen Werkstoff Zarge : Stahl, Umfassungszarge Maulweiten : bis 280mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 700-1200 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Alle Geschosse		
		einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper, sowie aller An- und Einbauteile.		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
03.08.0030	11,000	St		
		Außentür 2-flg - Eingangstür		
		Ausbauen der Holztür 2-flg., im Gebäude, einschl. Blockzarge (Holz), wie folgt		
		Werkstoff : Aluminiumtür mit Glasausschnitten lichte Rohbaubreite : bis ca. 2110 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2350 mm Türflügel mit Glasausschnitt		
		einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, Ausschäumung, Mörtel, Bodentürstopper mit Fanghaken je Flügel, Obentürschließer, sowie aller An- und Einbauteile.		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
03.08.0040	1,000	St		
		Alu-Rahmen-Türen 2-flg		
		Ausbauen der FH Türen, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt		
		Werkstoff : Alu-Rahmen-Tür, voll verglast lichte Rohbaubreite : bis ca. 2222 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Erdgeschoss		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.08.0090	7,000	St		
	Fenster ausbauen 880x700mm			
	Holzfenster ausbauen 880x700mm, mit 1 Öffnungsflügel, einschl. Verankerung, Abdichtung, Bänder etc., Einschl. verladen, Entsorgung und Deponiegebühren. einschl. Aufmörtlung ca. 5cm. Ausbau im KG.			
03.08.0100	1,000	St		
	Fensterband ausbauen 3390x700mm			
	Holzfenster ausbauen 3390x700mm, mit 2 Öffnungsflügel, einschl. Verankerung, Abdichtung, Bänder etc., Einschl. verladen, Entsorgung und Deponiegebühren. Ausbau im EG als Innenfenster (oberer Abschluss Wand zur Decke)			
03.08.0110	1,000	St		
	Silikonreste entfernen			
	Silikonreste entfernen, im Gebäude, an Zargen und Fensterrahmen, einschl. Entsorgung.			
03.08.0120	300,000	m		
	Abbruch und Entsorgung Dachluke			
	Abbruch und Entsorgung Dachluke als Dachausstieg, einschl. Blendrahmen auf dem Dach aus Holzbohlen und Abdeckung als Blech, Größe 1,00x1,00m, einschl. Abbruch und Entsorgung Scherentreppe, Abbruch einschl. Freischneiden auf dem Dach mind. 50cm um gesamte Dachluke bis auf Rohdecke Dach, Dach mit folgenden Aufbau:			
	15mm Abdichtungspappe/ mehrlagig 80mm Dämmung Styropor 163mm Schüttung - Sand-Granulat-Gemisch			
	Abdichtungspappe ist asbestfrei.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.09	An- und Einbauten			
03.09.0010	Gardinenkästen Abbruch der vorhandenen Gardinenkästen, Gardinen und Gardinenschienen, im Gebäude, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, sowie aller An- und Einbauteile, abrechen, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.			
	100,000	m		
03.09.0020	Demontage und Entsorgung Teeküchen Demontage und Entsorgung der Teeküchen im Bestand, bestehend aus einer Arbeitszeile mit Herd, Spüle, Geschirrspüler und 6 Unterschränken ca. 4,70m, einschl. Einlegeböden, sämtlicher An- und Einbauteile, Elektrogeräte, Wasser und Abwasserversorgung, Boiler/ Durchlauferhitzer, Dunstabzugshaube, 2x 240L Kühlschränke.			
	1,000	St		
03.09.0030	Demontage und Entsorgung Teeküchen Demontage und Entsorgung der Teeküchen im Bestand, bestehend aus 4 Hängeschränke ca. 3,00m, einer Arbeitszeile mit Herd und Spüle, Geschirrspüler und 4 Unterschränken ca. 4,70m, einschl. Einlegeböden, sämtlicher An- und Einbauteile, Elektrogeräte, Wasser und Abwasserversorgung, Boiler/ Durchlauferhitzer, Dunstabzugshaube, 1x 240L Kühlschränke.			
	1,000	St		
03.09.0040	Demontage und Entsorgung Teeküchen Demontage und Entsorgung der Pentryküche im Bestand, bestehend aus einer Arbeitszeile mit 2-Platten-Kochfeld und Spüle und 2 Unterschränken ca. 1,20m, einschl. Einlegeböden, sämtlicher An- und Einbauteile, Elektrogeräte, Wasser und Abwasserversorgung, Boiler/ Durchlauferhitzer.			
	1,000	St		
03.09.0050	Fensterbänke Abbruch der Fensterbänke, Breite 30 cm, aus Holz, großformatig, Dicke über 45 bis 50 mm, einschl. Mörtelbett, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Fensterbänke inkl. jeglicher Befestigungen und Ein- und Anbauteile.			
	85,000	m		
03.09.0060	Demontage und Entsorgung Tresen Geschäftszimmer Demontage und Entsorgung des Tresens im Anbaubereich im EG, 5,80 lang über Eck geführt, 1. Einschl. Einlegeböden, mit Klappe ca. 1,20m lang, einschl. jeglicher An- und Einbauteile., Tresenplatte, Einschl. Deponiegebühren.			
	1,000	St		
03.09.0070	Demontage und Entsorgung Spiegelschränke Demontage und Entsorgung Spiegelschränke in			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sanitärbereichen, nach Angabe AG / BÜ, Größe ca. 1,00x0,80x0,2m (BxHxT), mit 2 Drehtüren, 1 integrierten Spiegel, Steckdosen, Schalter und jeglicher An- und Einbauteile, einschl. Abklemmen der elektrischen Leitungen.		
03.09.0080	1,000	St		
		Demontage und Entsorgung Einbaumöbel		
		Demontage und Entsorgung der Einbaumöbel, ausbauen und entsorgen:		
		Sessel: 6 Stück Couch: 3 Stück Couchtisch: 2 Stück Beistelltisch: 6 Stück Schränke: 13 Stück (0,80x2,30m) Doppelbett: 6 Stück (1,80x2,00m) Stühle: 16 Stück Tische: 5 Stück		
		Einschl. Deponiegebühren.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Entsorgung			
04.01	Entsorgung			
	<p>Die Mengenansätze wurden im Zuge eines Gefahrstoffkatasters (2020) soweit wie möglich ermittelt. Ein Anspruch des Bieters auf die Einhaltung der ausgeschriebenen Mengen besteht nicht. In die einzelnen Positionen einzurechnen sind sämtliche Kosten für Genehmigungen, Entsorgungsnachweise, Entsorgungsgebühren von Deponien oder Aufbereitungsanlagen, Wiegunen sowie zusätzliche Untersuchungen/Analysen des vom AN gewählten Entsorgungsunternehmens. Die Verwertung bzw. Entsorgung erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften des KrWG. Der AN hat gegenüber dem AG über sämtliche zu entsorgende Materialien genaue Nachweise (Übernahme-, Begleit- und Wiegescheine etc.) zu führen und diese dem AG zu übergeben. Für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle ist das elektronische Nachweisverfahrens (eANV) anzuwenden, das vom AN als Bevollmächtigter des AG auszuführen ist. Kleinmengen (< 20 t) können über Sammelentsorgungsnachweise durch den Auftragnehmer fachgerecht entsorgt werden. Die Vergütung der Entsorgungsleistungen erfolgt auf Nachweis (Wiegescheine).</p>			
04.01.0010				
	Asbesthaltige Abfälle, AVV 170605*			
	<p>Gefährliche Abfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170605*, als sonstige Asbestprodukte vor Ort getrennt gesammelt, verpackt, auf Baustelle in verschließbaren Containern des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen. Materialien: elektrische Bauteile mit asbesthaltiger Dichtmasse; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).</p>			
04.01.0020	0,100	t	_____	_____
	Mineralwolle, AVV 170603*			
	<p>Gefährliche Abfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170603*, als Mineralwollledämmstoffe vor Ort getrennt gesammelt, verpackt, auf Baustelle in verschließbarem Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und auf einer für diese Abfälle und für diese Abfallschlüsselnummer zugelassenen Deponie entsorgen. Material: Mineralwolldämmung auf Decken, Kerndämmung von Wänden, mit Mineralwolle durchsetzter Bauschutt; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).</p>			
04.01.0030	12,000	t	_____	_____
	Kontaminierter Estrich, AVV 170106*			
	<p>Mit PAK und EOX kontaminierter Zementestrich, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170106*, vor Ort getrennt gesammelt, verpackt, auf Baustelle in verschließbaren Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Material: Zementestrich mit anhaftender asbestfreier Isolierpappe (PAK-Gehalt der Isolierpappe bis 75.740 mg/kg, EOX-Gehalt des Abbruchmaterial: 12 mg/kg), Dichtungsmaterial mit anhaftendem Beton; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).</p>			
	102,000	t	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0040		Altholz Kat. A IV, AVV 170204* Holz der Kategorie A IV gemäß Altholzverordnung, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170204*, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in verschließbarem Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Materialien: Türen und Zargen; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).		
	5,000	t		
04.01.0050		Quecksilber enthaltende Abfälle, AVV 170901* Gefährliche Abfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170901*, als Leuchstoffröhren vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in verschließbarem Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein).		
	164,000	Stk.		
04.01.0060		Feuerlöscher, AVV 160504* Gefährliche Abfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 160504*, als Feuerlöscher, vor Ort getrennt gesammelt, verpackt, auf Baustelle in verschließbarem Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein).		
	6,000	Stk		
04.01.0070		Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, AVV 170904 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 170904, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Teppiche, Kunststoffbeläge, eingesammelte Abfälle etc Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).		
	10,000	t		
04.01.0080		Unbelasteter Bauschutt, AVV 170107 Unbelasteter Bauschutt, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 170107, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen/verwerten. Abfallzusammensetzung: Zementestrich, Fliesen mit Fliesenkleber, Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).		
	1,000	t		
04.01.0090		Bitumendachpappe, AVV 170302 Asbestfreie Bitumendachpappe, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 170302, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen/verwerten. Abfallzusammensetzung: Dachpappe der Dacheindeckung, Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).		
	1,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
01.01		Hauptposition		
01.02		Abdeckungen		
02		Abbruch Schadstoffe		
02.01		Baustelleneinrichtung		
02.02		Abbruch schadstoffhaltige Materialien		
02.03		sonstiges		
03		Abbruch		
03.01		Kleinteile		
03.02		Estrich		
03.03		Bodenbeläge		
03.04		Wandbeläge		
03.05		Putz		
03.06		Beton		
03.07		Trockenbau		
03.08		Türen / Fenster		
03.09		An- und Einbauten		
04		Entsorgung		
04.01		Entsorgung		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41049-C3-0028	RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude

DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager

Vergabenummer	Leistung
25A0032N	Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41049-C3-0028**Vergabenummer **25A0032N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude**DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0032N	
Baumaßnahme RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41049-C3-0028	RC1432440005- 015, Herrichtung Gebäude
	DstGeb BwDLZ Torgelow/ Gerätelager
Vergabenummer	Leistung
25A0032N	Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.